

# Antrag auf nachträgliche Erteilung, Änderung oder Streichung von Auflagen in Sportbootführerscheinen



**DEUTSCHER  
SEGLER-  
VERBAND**

Zentrale Verwaltungsstelle im  
Deutschen Segler-Verband e.V.  
Gründungsstraße 18  
22309 Hamburg

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon\*: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

\*Für Rückfragen und Informationen, Angabe freiwillig

Gemäß dem im Original beigefügten **Ärztlichen Zeugnis** beantrage ich:

- die **Streichung** der Auflage **Wiederholungsuntersuchung**
- die **Streichung** folgender Auflage(n): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- die nachträgliche Erteilung folgender Auflage(n): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die **nachträgliche Erteilung, Streichung oder Änderung** soll in folgenden **Befähigungsnachweisen, die im Original beiliegen**, erfolgen:

- Sportküstenschifferschein (SKS)**
- Sportseeschifferschein (SSS)**
- Sporthochseeschifferschein (SHS)**

**Dem Antrag liegt bei:**

ggf. ausgefülltes **SEPA-Lastschriftmandat** (siehe Seite 2) über die entsprechende **Gebühr** für die nachträgliche Erteilung, Streichung oder Änderung: **pro Befähigungsnachweis € 19,49** ggf. zzgl. Auslandsporto.

Mir ist bekannt, dass bei wissentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt entzogen werden kann.

**Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten gemäß Art. 12 ff. DS-GVO: [www.sportbootfuehrerscheine.org/datenschutz](http://www.sportbootfuehrerscheine.org/datenschutz)**

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (bei Minderjährigen auch gesetzliche/r Vertreter)

## SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61LIZ00000720066

Mandatsreferenznummer: entspricht der Nummer des Befähigungsnachweises und dem Ausstellungstag.

Ich ermächtige den Deutschen Segler-Verband einmalig, die dem Antrag entsprechende Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt in der Regel innerhalb von 14 Tagen nach Eingang des Antrags.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Sofern das Lastschriftmandat wegen mangelnder Deckung nicht ausgeführt werden konnte, wird die Gebühr zuzüglich der entstandenen Kosten nach einer Woche erneut eingezogen.

---

IBAN (DE IBAN 22-stellig; ausländische IBAN ggf. abweichend)

---

BIC bzw. Swift-Code

---

Name der Bank

---

Name des Kontoinhabers

---

Datum

---

Unterschrift